

# Innovative Talentstrategien als Erfolgsgeheimnis

Das Bayreuther Unternehmen eila gilt als Vorreiter in der Eventbranche

In der dynamischen Welt der Eventbranche hebt sich eila seit einigen Jahren besonders ab. Mit einem außergewöhnlichen Portfolio, das von multifunktionalen mobilen Eventlocations über spezialisiertes Catering bis hin zu maßgeschneiderten Cargolösungen reicht, positioniert sich das Unternehmen als Innovationsführer. Auch ganz speziell, wenn es um die Herausforderung geht, Fachkräfte in einer hart umkämpften Branche zu gewinnen und zu halten.



eila-Geschäftsführer Sebastian Eiselt



Mit maßgeschneiderten Lösungen sorgt das Team von eila für Begeisterung.

Qualität und Innovationskraft direkt erfahren können. Das trägt nicht nur zur Markenbildung bei, sondern stärkt auch das Vertrauen in unsere Produkte und Dienstleistungen.“

## Bayreuth als idealer Standort

Optimale Möglichkeiten sowohl für innovative Kunden- als auch Karrierestrategien bietet der Standort des Unternehmens inmitten des Logistikparks Bayreuth. Die Stadt im Herzen Oberfrankens ist für viele Mitarbeitende von eila seit jeher ihr Zuhause, während andere aus den unterschiedlichsten Gründen hierhergezogen sind – sei es für das Studium, eine Ausbildung oder eine berufliche Chance – und letztendlich beschlossen haben, zu bleiben. Dazu tragen auch die hohe Lebensqualität vor Ort und die Möglichkeit bei, persönliche und berufliche Ziele gleichermaßen zu verfolgen. „Für uns als Unternehmen bietet Bayreuth erschwinglichen Wohnraum für Mitarbeitende, Expansionsmöglichkeiten sowie eine hervorragende Verkehrsanbindung, die uns ideal in Deutschland, Zentral-europa und darüber hinaus positioniert. Kurz gesagt, Bayreuth ist ein Ort, der sowohl für die persönliche Entfaltung als auch für unternehmerisches Wachstum außergewöhnliche Bedingungen bietet“, so Sebastian Eiselt.

eila bewegt sich in einem Nischenmarkt, der durch ein umfassendes Dienstleistungsangebot gekennzeichnet ist. In diesem positioniert sich das Unternehmen mit seiner Kombination aus „Fliegenden Bauten“, Hospitality-Lösungen, Catering, Interior Design und Logistiklösungen – ergänzt durch ein Ersatzteilgeschäft im Motorsport – mit einer ganzheitlichen Servicepalette. „Im Gegensatz zu anderen Unternehmen, die sich auf einzelne Aspekte konzentrieren, setzen wir darauf, alles aus einer Hand zu bieten – von der Idee über die Umsetzung bis hin zur Betreuung und Durchführung. Mit dieser Strategie schaffen wir es, individuell auf die Wünsche und Vorstellungen unserer Kunden einzugehen. Das

macht uns besonders“, so eila-Geschäftsführer Sebastian Eiselt.

## Nachhaltigkeit im Fokus

Dabei orientiert sich die Entwicklung neuer Produkte nicht auf Basis der potenziellen Nachfrage auf dem Markt, sondern an den tatsächlichen Bedürfnissen der Kunden. Dieser Ansatz führt zu maßgeschneiderten Lösungen, die sowohl effizient als auch nachhaltig sind. Durch modulare Systeme und faltbare Einheiten werden beispielsweise Transportkosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen erheblich reduziert. Gleichzeitig bieten die einzelnen Module eine hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Dafür nutzt eila einen sogenannten „digitalen Miet-

park“, der es Kunden ermöglicht, Einheiten schnell und einfach nach ihren spezifischen Anforderungen zu konfigurieren.

## Talentstrategien und Arbeitskultur

Der Erfolg des Unternehmens basiert jedoch nicht nur auf innovativen Produkten und Dienstleistungen, sondern auch auf einer Unternehmenskultur, die Talentförderung und Mitarbeiterzufriedenheit in den Mittelpunkt stellt, was für Sebastian Eiselt ein entscheidender Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit von eila ist: „Trotz des allgemeinen Fachkräftemangels haben wir keine Probleme, Positionen mit qualifizierten und motivierten Mit-

arbeitenden zu besetzen. Unsere Unternehmensstrategie spiegelt sich in einer ausgewogenen Geschlechterquote, einer jungen Belegschaft und einem Umfeld, das von Kreativität und Freude geprägt ist, wider.“ Dafür setzt eila unter anderem auf kontinuierliche Investitionen in Weiterbildung, Wachstum und Mitarbeitende – abseits von reinem Profitstreben. Die Folge ist eine attraktive Arbeitsatmosphäre, die talentierte Fachkräfte anzieht und hält. Ergänzt durch aktives Involvement zu Themen wie Kosteneinsparungen und CO<sub>2</sub>-Reduktion wird zudem ein Gefühl der Mitgestaltung und Wertschätzung unter den Mitarbeitenden gefördert. So durfte das eila-Te-

am im vergangenen Jahr unter anderem gemeinsam festlegen, an wen ein Betrag von 10.000 Euro, der erstmals nicht für Weihnachtsgeschenke an Kunden ausgegeben wurde, gespendet werden sollte, und entschied sich für das Tierheim Bayreuth.

## Produkte erlebbar machen

Auch in seiner Marketingstrategie setzt eila kaum auf traditionelle Wege und Instrumente. Stattdessen konzentriert sich das Unternehmen darauf, seine Produkte und Dienstleistungen am Unternehmensstandort in Bayreuth greifbar zu machen, was im Ansatz von Sebastian Eiselt deutlich wird: „Wir möchten, dass Kunden und Interessenten unsere

## Über 90 Aussteller präsentieren sich bei Future.gram

Ausbildungs- und Studienmesse am 21. und 22. März in der Bärenhalle Bindlach



Der „Nordbayerische Kurier“ veranstaltet am Donnerstag und Freitag, 21. und 22. März, wieder die Ausbildungsmesse „Future.gram“ in und um die Bindlacher Bärenhalle – über 90 namhafte regionale und überregionale Aussteller sind mit dabei. Über 1200 Schülerinnen und Schüler aus über 20 Schulen aus der Umgebung werden erwartet und können sich über eine Vielzahl von Ausbildungsberufen und Karrieremöglichkeiten informieren.

können sich mit den verschiedensten Berufsbranchen auseinandersetzen und in Erfahrung bringen, welche Ausbildungsstelle zu ihnen passt.

## Aktionen, Vorträge und Busshuttle

Außerdem gibt es einige Aktionen und Kennenlernangebote für die Teilnehmer sowie Gewinnspiele an den Ständen. Auch steht eine interessante Vortragsreihe auf dem Programm.

Das Besondere ist, dass der Veranstalter einen kostenlosen Busshuttle anbietet. Ansonsten können auch die Parkplätze in der näheren Umgebung der Bindlacher Bärenhalle genutzt werden. Der Eintritt zur Messe ist frei. Zusätzlich gibt es im Vorfeld auf der Homepage die Möglichkeit, sich für Gesprächstermine bei bestimmten Unternehmen zu registrieren, um dabei individueller auf einzelne Fragen eingehen zu können.

Am Donnerstagnachmittag wird es das neue „Get-together“-Format „60 Minuten Elternwissen“ geben: „Abenteuer Ausbildung – Wir unterstütze ich mein Kind?“ ist das Thema am Donnerstag, 21. März, ab 15.30 Uhr in der Bindlacher Bärenhalle. Der Infonachmittag soll Eltern und Erziehungsberechtigte für künftige Herausforderungen vorbereiten, die dem Kind auf der Suche nach der passenden Ausbildung entgegenreten.

## PREMIUM-PARTNER



MEMBER OF  
ELEVION GROUP



WORK ON PROGRESS



## NETZWERK-PARTNER



gebelein immobilien



Vielfalt & Visionen

